

## 178. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

1.12.0.01

30.08.2018

### Tagesordnung

#### 0. Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokoll der 177. / Mitteilungen des Präsidiums

#### 1. Mitteilungen

- 1.1 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)
- 1.2 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)
- 1.3 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)
- 1.4 Mitteilungen der Gäste

#### 2. Antrag: Ausleihservice Studierendenschaft

#### 3. Antrag: Neuanschaffung von Mehrwegbechern zum Verleihen

#### 4. Antrag: Infrastruktur VeFa-Präsidium

#### 5. Erfahrungsaustausch: Vernetzung

#### 6. Sonstiges und nächster Sitzungstermin

### Anwesende

#### Präsidium

Sven Götzmann, Pauline Neuholz, Philipp Okonek (VP/Präsi)

#### Fachschaften – 12 von 34 Fachschaftsräten / 12 von 25 stimmberechtigten Fachschaftsräten

Anglistik/Amerikanistik (AnglAm)  
Cognitive Systems  
Erziehungswissenschaften  
Geowissenschaften  
Germanistik  
Geschichte  
Informatik  
IT-Systems Engineering  
Jüdische Theologie  
Klassische Philologie  
Linguistik  
Mathematik/Physik  
Musik  
Politik & Verwaltung  
Slavistik  
Wirtschaftswissenschaften

#### Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Michał Łuszczynski (AStA-Ref. f. Campuspolitik)

Protokollantin: Philipp Okonek

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: (Dafür / Dagegen / Enthaltungen)

Beginn: 18.15 Uhr

### 0. Beschlussfähigkeit / Protokolle / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

#### 0.1 Beschlussfähigkeit:

Kontakt zur VeFa: <http://www.vefa.uni-potsdam.de> – [praesidium@vefa.uni-potsdam.de](mailto:praesidium@vefa.uni-potsdam.de) – [facebook.com/vefaup](https://facebook.com/vefaup)

- 12 von 29 (stimmberechtigten) FSRs anwesend → nicht beschlussfähig

## 0.2 Tagesordnung

- angenommen

## 0.3 Protokolle (177. VeFa)

- keine Anmerkungen → vertagt

## 0.4 Mitteilungen des Präsidiums

- Auswertung der bezuschussten Anträge: Mitunter haben Projekte mehr Gewinn eingebracht, sodass weniger Fördergelder aufgebraucht wurden. Andere haben weniger Gelder in Anspruch genommen. Somit gibt es etwa zur heutigen Sitzung neue Finanzanträge.
- neuer AStA gewählt (StuPa-Sitzung vom 28.08.2018), aber Ausschreibung weiterer Referatsposten geplant mit Besetzung am 02.10.2018 (StuPa-Sitzung)
- **Wahl des Präsidiums der VeFa** im Oktober – FSR-Mitgliedschaft dafür nicht notwendig
- **neuer Finanzleitfaden** wohl ab nächster Woche fertig und bereit zur Veröffentlichung

## 1. Mitteilungen

### 1.1 Mitteilungen der Fachschaftsräte

- FSR Geschichte: Erinnerung an BaMa-Forum – bisher hat sich bis auf FSR Geschichte wohl kein FSR gemeldet – 4.10.2018 (Do)
- FSR JT: feiert demnächst Neues Jahr: Jom Kipur

### 1.2 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses

- Michał: AStA neu gewählt (am Di, 28.08.2018), weitere Referate sollen am 02.10.2018 besetzt werden. Ausschreibungen sollen nächste Woche folgen
- Vorstellung: Michał als Referent für Campuspolitik mit Ziel besserer Kommunikation und Vernetzung
- Zwei-Fach-Bachelor-Thema: Neuigkeiten dazu zur nächsten VeFa geplant (u. A. infolge Strategiegesprächs mit Herrn Musil am 04.09.2018, 13 Uhr) [Mail dazu folgte] → hingehen werden u. a. FSR Linguistik, PuV, AnglAm, KlassPhil (Präsidium)

### 1.3 Mitteilungen der Gäste: Jule von der studentischen Gruppe zum Freiraum am NP

- Alle sind eingeladen mitzumachen, etc. Da die **Gruppe** schon länger läuft, ziehen sich einige Studis nun zurück. → **Gruppenerneuerung** erwünscht
- Gespräch mit dem Kanzler stattgefunden
- Rückenwind und Feedback durch FSRs – Mail: Meinungsbild
  - **Wer würde den Freiraum nutzen?**
  - **Wer würde sich an der Organisation beteiligen?**
- Raum für interdisz., intellektuellen, kreativen, etc. Austausch, auch für Dozierende
- FSR JT: stellt Bezug zu bisherigen Inputs diesbezüglich her
- Jule: andere Möglichkeit: **Uni-Shop**
- FSR JT: alle können mitmachen? → Jule: hoffentlich; Das ist das Ziel der studentischen Gruppe, abhängig von Kooperation, auch vom Uni-Shop; aber nur, wenn die Studis das auch wollen.
  - Präsi: Warum braucht der Uni-Shop unbedingt eine neue Plattform, Onlineshop? Bish. Standpunkt und Mensaaaktionen sollten doch ausreichen.
  - Jule: Argument, dass bisher der Unishop versteckt in Haus 9 sitze
  - FSR JT: Verwaltung hat evtl. Angst vor Freiraum, Shop evtl. leichter zu kontrollieren; aber konträr zur Freiheit von Forschung und Lehre, die viel eher durch Freiraum da wäre
- Michał: Bezug jour fixe: pädagogische Werkstatt; Kanzler hat sich eigentlich sehr stark gemacht für Freiräume in der Diskussion, wenn Studis dafür sind
- Mail: **npfreiraum[at]liste-astaup.de**
- **Nächstes Gespräch: 05.09.2018, 12:30 Uhr, Haus 9, Raum 2.07** – gerne in FSRs austauschen
  - Präsi: Vorschlag, im Raum zu treffen
- Jule: Vorschläge von Gebäudemanagement sind auch vorhanden

- FSR WiWi: Kontakt zu Golm- oder Griebnitzsee.-Freiräumen? → Jule: Orientierung und mehr: ja
  - FSR Info: Griebnitzsee kann ja als Negativbeispiel angebracht werden wegen der Lage
  - FSR WiWi: fehlende Attraktivität aber nicht nur wegen Lage
  - FSR AnglAm: Vgl. Letzte Sitzungen, Studis dieses Campus haben eigene Chance, eigene Möglichkeit verdient, auch für FSRs

## 2. Antrag: Ausleihservice Studierendenschaft

- Vorstellung durch Sven (s. Antrag/Anhang)
- FSR Musik: Verweis auf IKEA-Preise
- FSR JT: ist für jährlichen Finanzpool für Verschleißteile, damit nicht extra regelmäßig Anträge dafür nötig sind
- FSR ITSE: findet 150€ für Holz und 150€ für Schrauben teuer
- FSR MaPhy: befürwortet JT-Vorschlag; Akkuschreiber könnte auch billiger sein
- Präsi: Preise ergeben sich durch Verschiedenheit d. Schrauben, auch durch Architektur des Kellers; findet Idee mit Dauerbeschluss interessant
- FSR PuV: Diskussion soll nächste Sitzung fortgesetzt werden
- FSR JT: Verweis auf kommende Erstzeit

## 3. Antrag: Neuanschaffung von Mehrwegbechern zum Verleihen

- Vorstellung (s. Antrag im Anhang)
- FSR JT: Verweis auf Hygienevorschriften: 92,5° für Säuberung nötig, mit Mensa-Koop möglich? → VP: möglich, aber auch Eigenverantwortung, auch Gedanke an Becherbürsten → FSR JT: regionale Anbieter oft zu bevorzugen
- FSR PuV: Höchstbetrag: → VP: max. 5000 Stück angefragt → FSR PuV: ist für Maximalbetrag für Nachhaltigkeit des Antrags
- FSR WiWi: Wieviel Becher werden im Durchschnitt ausgeliehen: im Sommer oft 3 Kisten pro Woche (900 Becher pro Kiste). Mitunter konnten schon größere Veranstaltungen nicht mit gewünschter Anzahl versorgt werden. Gegen Verlust wäre Pfandeinholung denkbar.
- FSR MaPhy: Anbieter nicht wirklich regional wegen Hauptsitz in München, etc.
- FSR MaPhy: eher für 3000 Becher, 5000 Becher für Lagerung evtl. zu viel; Vorschlag: Pfandchips
- FSR JT: Menge abhängig von Lagerungsort (Feuchtigkeit) → Präferenz bei 2000-3000 Becher

## 4. Antrag: Infrastruktur VeFa-Präsidium

- Vorstellung (s. Antrag im Anhang), auf VGA-Anschluss zu achten
- FSR ITSE: Anmerkung, auf ZIM achten
- FSR PuV: dafür, schreibt gerade auch auf externen Laptop
- FSR MaPhy et al.: dafür; ZIM-Verweis sinnvoll

## 5. Vernetzung

- Erfahrungsaustausch als wichtiges Thema
- Stichprobe: Wie sind die FSRs vernetzt?
- Institutsebene: 12/12 Austausch mit Studienkommissionen
- Fakultätsrat: 8/12
- Treffen der FSRs einer Fakultät: 5/12 (Lehramtsstudiengänge haben es versucht)
- Kontakt mit AStA: 6/12
- Kontakt mit Berliner FSRs: 3/12
- Bundesebene: 6/12
- Treffen mit Sponsoren: 3/12
- Best Practice:

- FSR MaPhy sehr stark vernetzt v.a. auf Institutsebene, oft Ämterhäufung, Mitglied im Fakultätsrat, MatNat-Vernetzungstreffen – wenig Kontakt mit StuPa und AStA – Landesfachschaftstreffen für 1-2 Stunden – ZaPF und KoMa als bundesweite FSR-Treffen, vor allem Neumitglieder kommen auf die Konferenzen
- FSR ITSE ähnlich - Vernetzungstreffen, Ämterhäufung, gemeinsamer Slack-Channel für FSR-Mitglieder und Ämter
- FSR JT – auf allen Ebenen der Uni vertreten – bundesweite Studentenorganisation – zahlreiche Sponsoren – Schwierigkeit
- FSR KlassPhil: sehr in Gremien engagiert – Campuspolitik soll das Gremienleben mehr beleben – Kontakt mit Hochschulen in Berlin – BuFaTa initiiert, soll noch weiterhin wachsen – Wie arbeiten andere Universitäten? - Personalunion bei AStA und StuPa – mehr Austausch durch Engagement von beiden Seiten – Sponsoring sehr schwer
- FSR Geschichte: im Fakultätsrat sehr gut vertreten, so kann Kontakt mit Philosophischer Fakultät gestärkt werden
- FSR JT: es gibt Liste mit deutschlandweiten Sponsoren für Stipendien und Förderung
- FSR PuV: gut in der Uni vernetzt – BuFaTa – Kontakt in der Fakultät noch ausbauen

## 6. Sonstiges

- Vorschlag einer Klausurtagung (im Oktober)
  - FSR MaPhy: schwieriger Termin wegen der Einführungsstage und Ersti-Betreuung; Vorschlag VeFa-Fahrt bzw. Örtlichkeit muss dann nicht unbedingt die Uni sein, woanders ist effektiver
  - FSR Geschichte: KuZe als Ort möglich; dieses Jahr ausprobieren, abhängig von Anzahl der Personen
  - FSR PuV: Location evtl. an (Pizzeria z. B.)
  - VP: Inhaltsfrage, auch Ort von Inhalt abhängig
  - FSR PuV: Ideen für Inhalte vorhanden
  - VP: Achtung wegen wechselnden Mitgliedern der VeFa
  - FSR PuV: Inhalte: Kennenlernen (neues Präsidium), Selbstfindungsworkshop der VeFa, Wege zur Verbesserung der VeFa finden, Aufgabenbestimmung, Einbezug von VeFa-Mitgliedern
  - FSR Musik: Unterschied zu VeFa 2.0?
  - FSR PuV: Überschneidung wegen gleichen Ziels; weitere Themen: Außenwirkung der VeFa, Wissensspeicherung; Moderation durch Experten (Vgl. Erfahrungen des FSR PuV)
  - FSR Musik: VeFa 2.0 vorhanden oder nicht?
  - Reformprojekt
  - FSR Musik: Wer hätte denn Lust auf eine Klausurtagung zu fahren? Stellt in Frage, dass es so klappt wegen ständigem Wechsel
  - FSR Linguistik: Frage nach genannten AGs
  - nur als Beispielmethode
  - FSR Geschichte: Diskussion von Veränderungsvorschlägen in entspannteren Rahmen etwa (ohne damit VeFa zeitlich zu überfordern)
  - VP: Oktober wohl zu früh; Förderungsgrundliniendiskussion eigentlich schon gut definiert; Satzungsänderung evtl. nötig
  - FSR MaPhy: Inwieweit nur für VeFa
  - alle, die sich dafür interessieren
  - FSR MaPhy: Förderungsthema für Klausurtagung geeignet
  - FSR Musik: Vorschlag der Themenfindung zur nächsten VeFa, dann Konzept, dann AGs, dann Treffen

- FSR JT: 31.08.2018 Problem bei Studiengebührenfrist 2018; verschleierte Gewinnmaximierung, weil Angebot ja erst folgt und Programm Mitte Oktober startet → VP: eher Verwaltungsproblem
- Nächste VeFa am 27.09.2018<sup>1</sup>: Einführungstage, Antragsrichtlinien, Wahl(vorbereitung), etc.

Ende: 20:56

---

<sup>1</sup> Die nächste Sitzung wird evtl. Doch schon am 30.08.2018 stattfinden.

Kontakt zur VeFa: <http://www.vefa.uni-potsdam.de> – [praesidium@vefa.uni-potsdam.de](mailto:praesidium@vefa.uni-potsdam.de) – [facebook.com/vefaup](https://facebook.com/vefaup)